

27.4.2007

Bürgerinitiative gegen den Mobilfunkmast Bismarckstr.57, Stuttgart
www.der-mast-muss-weg.de info@der-mast-muss-weg.de

Kurzmitteilung Nr.6

Liebe Nachbarn, sehr verehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative hat in dieser Woche an Bürgermeister Hahn und die evangelische Gesamtkirchengemeinde eine Dokumentation über Messergebnisse in der Bismarckstraße eingereicht. Es liegen nun Messergebnisse von O2, der Bundesnetzagentur und dem Ingenieurbüro Ruoff (Sachverständiger) vor, die Spitzenwerte von über 50.000 Mikrowatt/m² an Kindergärten, 185.000 Mikrowatt/m² auf einem Balkon in der Paulusstraße und einem Höchstwert von 582.000 Mikrowatt/m² an einem Messpunkt im Haus Bismarckstraße 63 bestätigen. Damit Sie die Bedeutung dieser Werte ermessen können, schicke ich Ihnen eine Grenzwertvergleichsaufstellung mit. Auf unserer Homepage sind weitere Fakten zur Bedeutung dieser Werte (Sparte Grenzwerte).

Die „Times“ ist die wohl seriöseste Zeitung in England. Mit dem Artikel „Cancer Clusters at phone masts“ (Krebshäufungen um Mobilfunkmasten) vom 22.4.2007 löste sie eine Debatte aus. Diese Debatte kann man auf der Homepage der Times nachverfolgen. Nach festgestellten Krebshäufungen und anderen Krankheiten um einen O2 - Sendemasten wurde dieser abgebaut. Im Anhang dieser Times Artikel im Original und auf Deutsch. Zum selben Thema ein Artikel aus der „Welt“. Die Hinweise auf diese Artikel stammen aus der hervorragenden Schweizer Homepage www.diagnose-funk.ch.

Unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Gesundheitsgefährdung durch die Mobilfunkmasten und unsere Forderungen an die Stadt Stuttgart gegen den Antennenwildwuchs. Kommen Sie zu der Veranstaltung am 9.Mai um 19.00 ins Stuttgarter Rathaus.

Für die Bürgerinitiative
Peter Hensinger

Anhang
Times Artikel
„Welt“-Artikel
Grenzwertvergleich